

## **Gut gebrüllt neon – Gleich vier Löwen investieren in die Schweizer Konto-App**

**Das Zürcher FinTech-Unternehmen neon hat weitere namhafte Investoren gewinnen können. Nach dem sehr erfolgreichen Launch Ende März haben die vier Gründer des kostenlosen mobilen Kontos gestern erfolgreich an der Gründershow «Die Höhle der Löwen Schweiz» teilgenommen. Gleich vier Löwen konnten die Start-up-Lenker zu einem Investment überzeugen. Zudem wird eine strategische Zusammenarbeit mit brack.ch angestrebt.**

Zürich, 5. Juni 2019. Der erste unabhängige Schweizer Banken-Herausforderer neon konnte gestern Abend in der Auftakt-Staffel von «Die Höhle der Löwen Schweiz» auf TV24 auf voller Linie überzeugen. Den vier Gründern des Start-ups ist es direkt in der Sendung gelungen, den Schweizer E-Commerce-Unternehmer Roland Brack und die Tech-Entrepreneurin Bettina Hein vom neuartigen Bank-Produkt bzw. dem neon-Geschäftsmodell zu überzeugen. Im Nachgang zur Sendung haben sich dann sogar noch zwei weitere Löwen ins Potenzial der gratis Finanz-App «verbissen». Neben Roland Brack und Bettina Hein werden in Zukunft auch Nachhaltigkeitsunternehmer Tobias Reichmuth und Verleger-Mogul Jürg Marquard an neon beteiligt sein und das Unternehmen mit Rat und Tat unterstützen.

Den Pitch der neon-Gründer gestern Abend in der Höhle der Löwen finden Sie [hier](#). «Im Gegensatz zu anderen solchen Formaten, waren die Löwen schweizerisch konstruktiv und sehr an unserem Produkt interessiert. Das hat wirklich Spass gemacht», beschreibt Mitgründer Julius Kirscheneder die Höhlen-Erfahrung.

«Wir sind stolz, dass vier weitere, erfolgreiche Schweizer Unternehmer an unsere Idee und Firma glauben.», sagt neon-Mitgründer Michael Noorlander. «Bei unserem Ziel, schnell viele Nutzer von der gratis neon-Mastercard und unserem Mobile-Konto zu überzeugen, wissen wir neben dem monetären Aspekt vor allem die Geschäftserfahrung der vier Löwen sehr zu schätzen. Die Zusammenarbeit mit den vier Unternehmerpersönlichkeiten wird uns vor allem bei der weiteren Produktentwicklung zu Gute kommen», so Noorlander. Mit dem neuen Partner brack.ch gibt es bereits direkt am heutigen Mittwoch die ersten sichtbaren Ergebnisse der Zusammenarbeit in Form eines exklusiven Angebots auf [www.daydeal.ch](http://www.daydeal.ch). Auf dem Schnäppchenportal von brack.ch können sich neon-Neukunden nur heute einen Gutschein für ein 45-Franken-Start-Guthaben sichern. Weitere Kooperationen sind angedacht, beispielsweise in Form einer Integration von neon als einfache und sichere Zahlart beim Online-Shop [www.brack.ch](http://www.brack.ch).

neon setzt somit den Ausbau seines erfolgreichen Partner-Netzwerkes fort. Neben seinem Bank-Partner Hypi Lenzburg hat neon bereits weitere erfolgreiche Partnerschaften im Produktbereich etabliert, unter anderem mit Elvia e-invest (einem Unternehmen der Allianz), dem Schweizer FinTech Sonect oder Google. Im Retailbereich gibt es Partnerschaften beispielsweise mit dem Zürich Openair, yallo und jetzt brack.ch. Damit untermauert neon die Strategie, eine offene Partnerplattform mit den besten Produkten gleichdenkender Unternehmen zu etablieren und nicht dem klassischen Bankprodukt- und Vertriebsansatz zu folgen.

neon bietet eine einfache und sehr schnelle Konto-Lösung als App für alle Smartphones an. Nach einem unkomplizierten und papierlosen Registrationsprozess in weniger als zehn Minuten erhalten die Nutzer Zugriff auf ein Bank-Konto ganz ohne Grundgebühr. Gratis dazu gibt es eine kostenlose Mastercard. Damit können die Kundinnen und Kunden von neon weltweit Geld abheben und überall Dienstleistungen und Produkte bezahlen, off- und online. Die neon-Mastercard verbindet die Vorteile

einer Kreditkarte mit den Vorteilen einer Debitkarte. Das Konto wird bei der Hypothekarbank Lenzburg eröffnet und bietet damit eine Einlagensicherung bis 100'000 Franken pro Kunde. Hinter neon stecken die vier Gründer Jörg Sandrock, Simon Youssef, Julius Kirscheneder und Michael Noorlander, die zusammen über 50 Jahre Erfahrung im Banking bzw. im Bereich der digitalen Geschäftsmodelle mitbringen. Das Unternehmen, das 2017 gegründet wurde, beschäftigt insgesamt 15 Mitarbeitende in Zürich und München.

**Für weitere Auskünfte** kontaktieren Sie bitte die Website [www.neon-free.ch](http://www.neon-free.ch) oder Mitgründer Julius Kirscheneder: +41 (0)76 200 00 15 , [julius.kirscheneder@neon-free.ch](mailto:julius.kirscheneder@neon-free.ch)